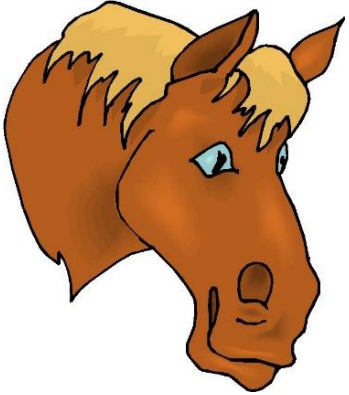


Aktuells un Wissnwernts

Habt ihr des schu gemarkt? Dor nächste Monat is schu dor August – un do giehts ja mit de Pfarle wieder durch ne schen Wald nooch dor Sose nieber. Des haaßt, wieder mit den Beiloochblattl aamaldn, dodormit mir de dorforderlign Plätz un de Kutschn nabst Pfaarle un Kutscher organisiern kenne.



Un genau esu brauchn mir eire Teilnohm am Karzlegießn zen 10. September. Des wird bestimmt aa wieder lustich, do wern in Grüpple de Karzn gegossn un die annern wern dorweil in dor Schei dornaabn rundrim vorsorcht. Do müss mor ja wieder de PKW's dorfier eitaaln.



FAHRDIENST

... guckt auf dr zweet`n Seit nooch, war mit wem fahrn tut ...



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Karlsbaderstraße 2
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
256

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

Juli
2026



Wann sei mir dä endlich mol dra? Gab mol e Zaagn!

Autofahr-Liste zum Grillen auf dem Auersberg am 02.07.26
Beginn 18:00 Uhr

**Bitte verständigt euch selbst im jeweiligen Auto untereinander,
wann und wo ihr euch zur Abfahrt trefft.**

Schmidt, Uta	2395
Schmidt, Günter	2395
Zinner, Burkhard	3011
Zinner, Sabine	3011

Barth, Matthias	4982
Barth, Andrea	4982
Barth, Daniela	
Windisch, Regina	4233

Schürer, Matthias	2666
Schürer, Elke	2666
Oelner, Klaus	4990
Gläser-Oelsner, Monika	4990

Taube, Alfred	2314
Taube, Viola	2314
Irmisch, Sigine	550932
Irmisch, Klaus	550932

Richter, Lothar	3984
Richter, Antina	3984
Siegl, Ilona	604834
Siegl, Alina	

Büttner, Evi	2753
Haese, Ute	0152 29171546
Häupel, Inge	4922
Bonstein, Gabi	4828

Tuchscheerer, Petra	0152 24141776
Tittel, Brigitte	2740
Weidlich, Karin	691994
Lorenz, Gisela	0151 61420278

Hahn, Ursula	184998
Kittelmann, Kerstin	0174 2956135
Oeser, Cornelia	0152 09145155
Brenner, Bianca	0176 55972516

Ullmann Neubert, André	
Ullmann, Denise	
Ullmann, Yves	
Ullmann, Beathe	

Wüst, Johannes	3807
Wüst, Ute	3807
Vieweg, Marion	66727
Ott, Klaus	

Brückner, Hubert	0174 6246064
Weiß, Frank	0162 7279533
Höwler, Gabi	0163 519 8998
Schubert, Christine	0176 39860063

Jung, Lothar	4752
Heinz, Sabine	
Oswald, Sigrid	4240
Mehnert, Rainer	

Siegel, Rosemarie	0176 36959800
Gruszynsky, Heidi	4915
Schreier, Annelie	4222



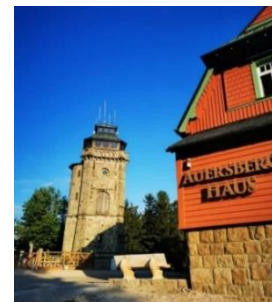
Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Regine Unger	am 02.07.	zum 59. Geburtstag
Regine Bauer	am 04.07.	zum 69. Geburtstag
Rosi Siegel	am 10.07.	zum 73. Geburtstag
Beate Ullmann	am 11.07.	zum 69. Geburtstag
Kerstin Kittelmann	am 14.07.	zum 67. Geburtstag
Annita Einsiedel	am 29.07.	zum 88. Geburtstag
Katrin Jung	am 30.07.	zum 60. Geburtstag



*Ich bin nicht perfekt,
aber auch du bist es nicht...
Also schau zuerst auf deine Fehler,
bevor du mich kritisierst!*

-unbekannt -



*Am Donnerstich, 02.07.26 :
Grilln ofn Auerschbarg
Is Mitfahrn un de Abfahrtszeitn
stenne of dor zweet `n Seit!*

*Bitte beiliegenden Anmeldezettel ausfüllen
und im Museum bis zum 15.07.2026 abgeben !!!*

*Mit de Witscher-Pfaarle
noch Sose zen neie Meiler
Am Donnerstich, 06.08.26, 16.00 Uhr
Abfahrt vun NORMA-Parkplatz*



Der Bühnhausbrand von 1956

Teil 3

Der Maschinist schwitzt, alle Kunstgriffe werden angewandt – nichts! Und so bleibt es. TS 8 ausgefallen. Nach wenigen Minuten ausgefallen! Und vom LF 15 kommt auch kein Wasser den Berg herauf! Ein Kamerad hat vorausblickend die große Leiter aus dem Gerätehaus geholt, an ein organisiertes Auto gehängt und hinauf. Sie steht einsatzbereit in Stellung, bemannt und an die leere Leitung angeschlossen. Und das Feuer wütet weiter, frißt sich gierig in die Holzkonstruktion, in die Sägespänefüllung der Wände und der Decke. Die Funken jagen hoch und reißen neue nach.



Die Belegschaft der Kinderklinik, die Schwestern, die Grenzpolizei sind mit Autos herbeigeeilt und schaffen heraus, was sie erreichen können. Aber der zweite Stock – in dem das Feuer ausbrach – läßt sich nicht mehr betreten. Das Mobiliar, das persönliche Eigentum der Schwestern, geht schwer qualmend und lodernd in die Luft. Als dann das Wasser den Berg heraufgejagt kommt, ist der Brandherd übermächtig geworden, mit Innenangriff ist nicht mehr heranzukommen.

Jetzt treffen weitere Wehren ein: Aue kommt mit einem LF 25. Aue kommt auch mit einem Tanklöschfahrzeug.

Das Tankfahrzeug geht längs des Bühnhauses in Stellung und kann sofort Wasser geben – 15 Minuten lang. Das LF 25 Aue wird an den Ficker-Teichen an der Wolfsgrüner Straße in Stellung gebracht, muß sich eine lange Leitung legen hinterm Lokomotivschuppen, unter den Schienen hindurch, über die Ludwig-Jahn-Straße am Ehrenmal hinauf. Vergeht viel Zeit, die lange Leitung zu legen. Das LF 25 kann nicht saugen an dem Teich, es fällt nach kurzer Zeit aus, warum weiß ich nicht. Jetzt muß eine neu angekommene TS 8 die LF 25 speisen, die dann den Druck den Berg hinaufschafft bis zur Jahnstraße.



Hier hat sich inzwischen die Johanngeorgenstädter Wehr eingeschaltet und drückt den Strahl das letzte Stück hoch. Mit ihrem Eintreffen haben die Auer die Einsatzleitung übernommen. Jetzt ist genug Wasser da, jetzt Innenangriff! Aber zu spät!

Fortsetzung im nächsten Blatt! bis dahin Matthias Schürer

Des war is 4. MUND-ART-TRAFFN!

*Is 4. Traffn is nu aa schu wieder vorbei!
Un schu wird vun 5. geredt, des soll
eweng annersch geplant warn.
Aber dor Reih enooch: Erscht mußtn
die zwee mol aufgebaut ham, ehs
richtich lusgie konnt. Die ham dorwagn
immer viel Gekoblich rimzelegn,
dodormit de Instrumenter un dor
Gesang ordnlich rieberkimmt.*



*Un dann gings aa schu lus mit dor
Begrießing unnerer Leit samt Extra-
Besucher – des warn allaane schu 21!
Ach, nu sollts aafange mit unnern
Eimstocker Marsch un iech tat
vorkindn, des se in Text per Biemer
mitlaasn kenne, falls se den net
auswendich gelernt ham.*



*Unner Yves tat aa gelei mit sein
Bandoneon luslegn, aber iech hat
miech mit den Textseitn un dare
Fernbedienung vorschalt'n un dann kam
dor Biemer nimmer mit: dauernd wurd
dor falsche Text eigeblend. Doch
unnere Eimstocker warn hart im namme
un ham trotzdem ordnlich mitgesunge
un gelacht!*



*Lustiche Gedichtle vun Anton hat dor
Yves immer emol zwischneei racht
schie agesaat. Un weil ja in Anton
Günther sei 150. Geburtstog ieberol
gefeiert wurn is, musst des ja aa bei uns
im Mittelpunkt stieh. Dodorzu hat iech mir
in Frank Mäder aus Aue eigelodn – des
is e richscher Anton-Günther-Vorschnitt!*



Der durft aa glei 2 x ne Viertelstund seine Liedle un Sprüchle vürtrogn. Wos dar allis im Kopp hat – ken Zettl zum Oguckn – un des mit 80 Gahrn! Dar hat miech noch aus Kulturhaus Aue-Zeitn gekannt un war aber dorschrockn, des iech blus drei Gahr genger bi wie ar! Des war of jeden Fall dor richtsche Maa for den Obnd!
Mit dor Leistner, Rita ham mir uns aa gut unnerhaltn, se is ja alln bekannt vu vieln Gahrn in dor Bibliothek un vor alln in dor



Bargbühne. Do hat se racht oft mitgespielt un aa noch Rechie gefiehr! Alle Achtung! Un e schiens Gedichtl hat se dann aa noch auf Lager gehatt. Bestn Dank dodorfiehr! Endlich sei aa unner 2 Starmusikantn zen Eisatz kumme un ham – su wie iechs mir gewinscht hat – mit mein Lieblingslied vun Thomas aagefange:

„Wie eweng schie“! Herrlich – genau wie mor siech su in dor Haamit wuhlführt!
Nu un „Holzolber“ un die annern lustign Lieder ham die zwee wie immer ganz gekonnt rieber gebracht, Alle Leit hattn ihr Freid, unnern Extra-Gästn hat des bestimmt genau su gut gefalln.



In dor Pause gobs wie immer e guts Assn in dor Imbiss-Stub, de Bediener hattn ganz schie ze laafn, dodormit e Jeds zefriedn sei kunnt. Im zweetn Taal kam noch emol dor Mäder, „Anton“ dra un währnd ner Unnerhaltungsmusik kam unner Frank zen besonnern Eisatz: mit sein Hut e paar Pfeng eisammln als Spend for de Musikantn. Schenn Dank an dare Stell an unner Publikum. Dann gings aber noch emol huch har, denn dor Thomas un dor Florian, die hattn noch



meh Liedle auf ihrn Schirm. Mor kennt aa sogn, unner ihrn Schirm:

„Jutta - Die Bühnenlampe“!
Die Lamp is imme is erschte, was dor Carlsfaller hiestellt, eh de Musik lusgieht. Zen Schluss gobs natierlich vu alln vürgetrogn is Glückauf-Lied! Dodormit ging dor 4. MUND-ART-Streich ze End. Do gobs als Dank an de Mitstreiter e Büchl, oder in Wurzlrudl, e Sackl Taschgald forn Yves un aa e Streißl Blume vor de Denise.



Wie Aafangs schu dorwähnt, wurd is 5. MUND-ART-TRAFFN schu mol aagekindicht, des söll im Gahr 2027 ne „Gemeinschaftsproduktion“ vu dor Imbiss-Stub un unnern Haamitvoren warn. Mor derf gespannt sei.

Bis dohie läßt eich gut gieh – eier Schmidt!

